

Protokoll der Seminarkonferenz als Teilkonferenz des Seminars für das Lehramt an Berufskollegs am 27.10.2021

Zeit: 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Raum: 201

Leitung: Anne Liedtke

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung

Top 1 Begrüßung, Personalia und Protokoll (Anne Liedtke)

Anne Liedtke begrüßt alle Anwesenden zur Seminarkonferenz als Teilkonferenz.

Verabschiedung des Protokolls der Seminarkonferenz als Teilkonferenz vom 01.09.2021 (Karin Niet), Das Protokoll wurde mit 19 ja Stimmen, 2 Enthaltungen und 0 nein Stimmen angenommen.

Antrag über das Abnehmen der Masken wurde mit 15 ja Stimmen, 6 Enthaltungen und 0 nein Stimmen angenommen.

Festlegung des Protokolls der heutigen Seminarkonferenz als Teilkonferenz durch Christian Prangemeier. Die Tagesordnung wird ohne Änderungen angenommen.

Personalia:

Nina Knospe und Thorsten Schwandt: Beförderung

Neu: Sören Schal, Hans-Böckler BK Münster für Physik (einmalig)

Top 2 Genießen des Geburtstagsbuffets von Maria Huvers und Jörg Kremp

Anne Liedtke gratuliert Maria Huvers und Jörg Kremp. Die Seminarvertreter*innen bedankt sich bei den Jubilaren und überreichen die Geschenke.

Top 3 Inhaltliche Eröffnung der Seminarkonferenz (Anne Liedtke)

Anne Liedtke erläutert die Belastung des Kollegiums durch TZ-Stelle und damit verbundene systemische Konflikte sowie die Nachwirkungen des Lockdowns mit dem einhergehenden Veränderungsdruck überall in der Gesellschaft und so auch in der Seminausbildung.

Anne Liedtke erläutert die „**5 Erlaubnisse**“ der Seminarleiterin als Spontanhilfe.

- Beratung (auch POB-C) von LAA/L.i.A. ist in der Kern-/Fachseminarzeit möglich (vgl. 3 Räder der Seminausbildung vom 01.09.2021).

- Der Entwurf darf am Vortag bis 16.00 Uhr den Seminausbilder*innen per Mail zugesandt werden (Rohversion), wenn dies der Entlastung der Seminausbilder*innen zuträglich ist

- In Ausnahmefällen kann eine Entwurfsbesprechung nach einem UB innerhalb der Kern- bzw. Fachseminarzeiten stattfinden.

- Für die Zielvereinbarungen sind die LAA/L.i.A. verantwortlich (Portfolio).
- Die Protokollerstellung und die Korrektur von Protokollen von Kern- und Fachseminarsitzungen und Unterrichtsbesuchsnachbesprechungen ist nicht erforderlich.

Anne Liedtke verweist auf die neue OVP und das neue KC als rechtliche Grundlage der Seminausbildung ab 05 2021.

Aufgabe der Seminausbildenden*innen für die Jahre 2021 und 2022:

- Umsetzung der OVP und des KC 2021
- Förderung der Reflexivität der SAB und Auszubildenden

Top 4 Das Phasierungsmodell ab 11 2021 (Gerwin Heils)

Gerwin Heils verweisen auf den aktuellen Stand des überfachlichen Ausbildungsprogrammes und stellen das neue Phasierungsmodell vor.

Gerwin Heils stellt die verschiedenen Phasierungsmodelle vor und organisiert vier fachaffine Gruppen zum Austausch und der Erörterung. Zeitvorgabe 30 Minuten

Abstimmung über eine offene Abstimmung war einstimmig.
Abstimmung über die Phasierungsmodelle:

ARIVA	AVIVA I	AVIVA II
0	4	22

Top 5 Distanztage im Rahmen des am 01.09.2021 beschlossenen didaktischen Experiments zur kombinierten Präsenz- und Distanzausbildung

Frauke van Stipriaan stellt die Regelung der Seminarentwicklungsgruppe über die modellhafte Einführung der Distanzausbildung vor.

Regel: der vorletzte KS/FS-Tag Tag im Quartal; über Moodle (BBB) oder Teams;
Ende: Beginn der Sommerferien 2022

	KS-Distanztag	FS-Distanztag
November 2021-Ende Januar 2022	21.12.2021	11.01.2022
Anfang Februar- Ende April 2022	15.03.2022	22.03.2022
Anfang Mai- Ende Juli 2022	07.06.2022	31.05.2022

Die Seminarvertreter*innen erörtern die Notwendigkeit der Evaluation.

Antrag über die Einführung der Distanzausbildung wurde mit 21 ja Stimmen, 5 Enthaltungen und 0 nein Stimmen angenommen.

Top 6 Pause kombiniert mit Speeddating bezüglich der LAA- und L.i.A-Entwicklungsstände des Jahrganges 2020

Die Seminarausbilder*innen tauschen sich aus.

Top 7 Evaluation des didaktischen Experiments (Karin Niet und Stephanie Wulff)

Stephanie Wulff stellt die Evaluation des didaktischen Experiments vor.

Frage: Wie funktioniert die Kompetenzförderung der Referendar:innen und Lehrkräfte in Ausbildung in Distanz- bzw. in Präsenzsitzungen?

Ziel: Gestaltung der weiteren Entwicklung mit Hilfe einer Evaluation

Neben-Aspektierung: Förderung der Meta-Reflexivität der LAA/L.i.A und der Seminarausbilder:innen

- Seminarausbilder:innen: Wie habe ich Lernen ermöglicht?
- LAA/L.i.A.: Wie konnte ich mich unter Berücksichtigung meiner individuellen Erschließungsfragen durch das Lernangebot im Kern-/ bzw. Fachseminar weiter professionalisieren?

Eine zu bildende Gruppe aus dem Kollegium erstellt Selbstreflexionsfragen bis zur nächsten Seminarkonferenz als Teilkonferenz am 08.12.2021. Interessierte melden sich bei Anne. Anzudenken ist, ob aus Teilnehmern dieser Gruppe auf längere Sicht eine Evaluationsgruppe entstehen könnte.

Top 8 Kleine Überraschung

Viola Jensen berichtet vom Besuch des Barcamps zum Thema Reflexivität.

Anne Liedtke verweist auf die Aufgabe der Seminarausbilder*innen für die Jahre 2021 und 2022:

- Förderung der Reflexivität der SAB und Auszubildenden

Aggi Kemmler berichtet über die Möglichkeit einer Supervision am 17.01.22 von 16-18 Uhr und eine Weiterführung am 06.05.2022. Verweis auf den Infolyer in den Fächern.

Thorsten Schwandt informiert über Excel-Liste zur Organisation der Kurse in Moodle.

Gerit Kohlruss lädt ein zu einer Arbeitsgruppe, die sich mit der Entwicklung von optional einzusetzenden „Karten“ für SAB beschäftigt, mit deren Hilfe die Reflexivität der LAA gefördert werden kann. (siehe Miroboard

https://miro.com/app/board/o9J_l94DF4=?invite_link_id=775495115657).

Ephrem Wellenbrock und Markus Breimann informieren über die Möglichkeit von Videografie im Unterricht.



Ephrem Wellenbrock berichtet von der DB zum Thema Videografie im Englischunterricht.

Videografie von Unterricht deckt im Ausbildungshandeln in besonderer Weise die Perspektiven Digitalisierung und Reflexivität ab.

Im Umgang mit Videografie von Unterrichtsstunden von FL und LAA sind die Seminare zum Experimentieren aufgefordert.

Dieses betrifft besonders die Frage von Hospitationen (FL – LAA, LAA - LAA) in der Form von Videografie, aber auch die Durchführung von Unterrichtsbesuchen durch Videografien.

In jedem Fall müssen die bilateralen Vereinbarungen (FL- LAA) kontraktiert werden (soll die eingereichte Videografie als UB oder als sonstiger Ausbildungsinhalt gelten?), wenn Hospitationen in der Form von Videografien des Unterrichts der FL stattfinden, muss dieses in den Ausbildungsplänen vermerkt sein.

Unterrichtsbesuche in Form von Videografien beinhalten nicht nur kurze Phasen („Vignetten“) von Unterricht, sondern klassisches zusammenhängendes unterrichtliches Handeln, das aus mehreren Unterrichtsphasen besteht.

Ein grundsätzlich gleichsinniges Handeln innerhalb eines Seminars ist gewünscht.

Wenn in den Videografien Bilder von SuS zu sehen sind, müssen die SuS (ggfls. die Eltern) vorher ihr Einverständnis geben. Dieses ist nicht erforderlich, wenn auf der Videografie durch die gewählte Kamerapositionierung nur die Lehrkraft zu sehen ist. Audiomitschnitte können ohne Bilder nicht Personen zugeordnet werden.

Das Einverständnis der SL ist in jedem Fall einzuholen.

Die Videodaten werden nicht auf Videoplattformen hochgeladen, sondern nur für den vorher vereinbarten Ausbildungszweck innerhalb des Seminars verwendet.

Grundsätzlich wird dafür geworben, dass Videografie von Unterricht einen hohen didaktischen Stellenwert bekommen soll, besonders im Quartal 6 könne durch Videografien der Grundstein einer fortdauernden Reflexivität im Berufseinstieg gelegt werden. Videografie von Unterricht kann in verschiedenen Formen besonders dazu beitragen, individuelle Ausbildungsaspekte einzelner LAA zu thematisieren.

https://miro.com/app/board/o9J_lzZItzw= Passwort: mb4zfsI#video

Top 9 Dank, Ausblick und Verabschiedung

Anne Liedtke schließt mit Dank an die Teilnehmer*innen die Seminarkonferenz als Teilkonferenz.